

formation der Küsten wegen, theils weil der Velebit immer näher-rückt und immer mehr seinen grossartigen Südwestabfall entfaltet.

Der Dampfer wendet sich zunächst in die grosse Südbucht von Puntadura, und umfährt dann die Westküste dieser Insel, wobei sich gegen Nordwesten ein weiter über die Insel Maon bis in den Quarnerolo reichender Meerhorizont erschliesst. Den Cours gegen Nordosten nehmend, wird die nur ein Stationsgebäude bergende Bucht Valcassione erreicht (siehe Pago, Seite 142), von wo der Dampfer südlich abfällt, um in den Canal Poljana Nuova zu kommen, welcher Puntadura von der Südwest-Halbinsel Pagos scheidet und gegen Südosten im Vallone di Nona<sup>1</sup> endet.

Letztere Bucht bleibt sammt dem in ihrem Hintergrund liegenden alterthümlichen Städtchen Nona zur Rechten, denn das Schiff wendet sich nun östlich, wo hinter der Punta Prutna, der Südwest-Halbinsel Pagos, das Kirchlein Madonna di Lepovina die Nordspitze der mittleren festländischen Halbinsel markirt. Die Landspitze, welcher noch der Scoglio Mišjak vorgelagert ist, zwingt den Schiffer, gegen Norden in den Vallone di Pogliana Vecchia abzubiegen; unmittelbar darnach aber nöthigt die Süd-Halbinsel Pagos mit den vorgestreckten Scogli Paolo und Čikovac wieder südöstlich zu steuern, diesmal in den gewaltigen Vallone di Ljubač, welcher eine interessante Rundschau darbietet.

Nordwestlich hat man nämlich erst das Thälchen von Vlašić, in welchem ein Pfad bis zum Blato-See führt, und etwas später die langgestreckte Bucht von Dinjiska, welche einen Blick weithin bis zum 30 Kilometer entfernten Monte San Vito gestattet, dies alles auf der, den Nordhorizont erfüllenden Insel Pago; im Nordosten aber öffnet sich zwischen den kahlen Felshöhen der Südost-Halbinsel Pagos und der östlichen Festlands-Halbinsel, deren Gestade einige kleine Orte besäumen, der Stretto von Ljubač gegen den Canale della Montagna, über den man schon hinüber auf das Grenzkirchlein S. Maddalena am Fusse des Velebit blickt.

Indem nun der Dampfer den Canale della Montagna in südöstlicher Richtung quert, sehen wir letzteren von 3¼ auf

---

<sup>1</sup> Bucht zwischen der westlichen und mittleren Halbinsel der grossen Nordwest-Halbinsel Festland-Dalmatiens.